
Pfarrei St. Klara Delitzsch

Pfarrbüro

Lindenstr.4, 04509 Delitzsch
Tel. (034202) 52159 / FAX (034202) 52175
delitzsch.st-klara@bistum-magdeburg.de
www.katholisch-delitzsch.de

Öffnungszeiten:

Mo / Di / Do / Fr: 8.00 -12.00 Uhr
Mi: 15.00 -18.00 Uhr

Büro in Eilenburg

Bernhardstr. 21, 04838 Eilenburg
Tel. (03423) 605607 / FAX (03423) 750478
KathPfarramtEB@t-online.de

Gisela Frank, Pastorale Mitarbeiterin i.R.

Kirchstr. 4, Bad Düben, Tel. (034243) 23245

Pfarrer i R. Dr. Paul Christian

An der Schanze 9, Zwochau, Tel. (034207) 40824

Pfarrer i.R. Dr. Nikolaus Timpe

Tel. (034207) 911500

Pfarrer i.R. Karl-Heinz Grimm

Tel. (034207) 40825

Kath. Kindertagesstätte „St. Franziskus“

Dübener Str. 71, 04509 Delitzsch

Tel. (034202) 63910, www.kita-sanktfranziskus-delitzsch.de

kita-sanktfranziskus-delitzsch@t-online.de, Leiterin: Ursula Vogt

Orgelbauverein St. Marien Delitzsch e.V., Lindenstr. 4, 04509 Delitzsch

IBAN: DE15860555921510048894, BIC: WELADE8LXXX

Vorsitzende: Brigitte Klaas, Tel. (034202) 58449

Ökumenischer Ambulanter Hospizdienst, Nikolaiplatz 3, 04838 Eilenburg

Koordinatorin: Sieglinde Stahl, Tel. (0151) 16350628, hospizdienst@diakonie-delitzsch.de

Trauercafé - monatlich in Eilenburg (evg. Gemeinderaum) und Delitzsch (St.-Georgs-Hospital)

Bankverbindung:

Inhaber **Katholische Pfarrei Delitzsch**

IBAN: DE39472603070041830000

BIC: GENODEM1BKC bei der **Bank für Kirche und Caritas Paderborn**

Redaktionsteam: Katharina Frank, Christiane Schur

Kontakt: Sie können uns gerne persönlich ansprechen oder per Mail Kontakt aufnehmen:

kfrank@gmx.de Für Beiträge ist die Redaktion dankbar.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **13.05.2018!**

Dieser Pfarrbrief wurde gesponsert von:

**Dr. Monika Ruf-Lehmann aus Bad Düben &
Ursula und Alfons Schur aus Bad Düben**

*Wenn auch Sie bereit sind, für den Pfarrbrief zu spenden,
wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam!*

ALLES KLAR[A]

Pfarrbrief „Sankt Klara“ Delitzsch

Österliche Festzeit 2018

Liebe Mitchristen in den Weiten unserer Pfarrei,

ein Grab ist der Aufbewahrungsort eines menschlichen Leichnams bzw. der Überreste seiner Verbrennung. Den Menschen, den wir dort bestattet haben, sehen wir - zumindest in irdischer Weise - nicht wieder. Das Leben ist aus und vorbei. Trauern ist angesagt und ausdrücklich erlaubt.

„Das Grab ist die erste Station auf dem Weg ins neue Leben“ steht unter dem Titelbild des Pfarrbriefs und ist wohl auch die Bezeichnung des Osterbildes aus der Grabesperspektive von Andrea Naumann.

Welche Provokation - zumindest für Nichtgläubende. Ausgerechnet das Grab, das für uns Sinnbild des Lebensendes und der Leblosigkeit ist, soll den Anfang des neuen Lebens bergen? Dazu brauche ich wahrlich einen Glauben, der Berge versetzen kann!

Oder es genügt der Glaube an GOTT, der SEINEN Sohn aus dem Grab rettet, so wie es die Evangelien uns erzählen, um unseren Osterglauben zu stärken. Das Grab ist offen und mehr noch: Es ist leer. Der Blick aufs Kreuz ist ein Blick in die Vergangenheit. Der Tod hat gar nicht das letzte Wort, wie so oft behauptet wird. Weil GOTT die Liebe und das Leben ist, kann er aus Liebe Leben schaffen und erneuern. Unsere irdischen Gesetzmäßigkeiten und persönlichen Befindlichkeiten grenzen IHN nicht ein, beflügeln IHN vielmehr, um uns mit SEINEN neuen Möglichkeiten überraschen zu können.

Weil GOTT uns verwandeln möchte - übrigens soll das auch schon mitten in unserem irdischen Leben möglich sein - sollten wir uns Veränderungen nicht leichtfertig versperren. Ich weiß: Es ist bequemer, wenn sich nichts ändert, wenn ich nicht ständig umdenken muss. Mich nicht an neue PIN-Zahlen und Passwörter gewöhnen muss. Wenn ich die Nachbarn kenne, die Vorfahrtsregelung im Schlaf befolge und die Messe immer zur selben Zeit beginnt. Aber Bereitschaft zur Veränderung ist angesagt, damit uns der Tod nicht schon zu früh einholt mit seiner Leblosigkeit. Spielen wir dem Tod - dem mitten in unserem Leben - einen Streich, indem wir uns auf die Seite des Lebens und des lebendigen Gottes schlagen, der uns in allen Wandlungen nicht allein lässt und die letzte große Verwandlung - nämlich die in unseren Gräbern - noch für uns bereithält.

GESEGNETE OSTERN und Vertrauen in allen Veränderungen wünscht, auch im Namen aller Mitarbeiter/innen, Ihr Pfarrer

Handwritten signature

Gebetsanliegen des Papstes

für den Monat April:

Wir beten, dass die Weltwirtschaft sich dahingehend wandelt, dass es strukturell keine Benachteiligten mehr gibt.

für den Monat Mai:

Wir beten, dass die Christen ihrer besonderen Sendung in der heutigen Welt gerecht werden.



Wie wir leben ...! Wie wir leben könnten ...?

Haltungen, die die Welt verwandeln: Begeistert sein

Kennen Sie Menschen, die vor Begeisterung sprühen, die voller Begeisterung von ihrem Urlaub oder einer Begegnung erzählen? Wie schön ist es, wenn ein Mensch seine Begeisterung zeigen kann. Er verbreitet dann eine Atmosphäre voller Lebendigkeit und Lebensfreude.

Und kennen Sie Menschen, die auf nichts wirklich reagieren, die ohne Emotionen bleiben und sich über nichts freuen können?

Begeistern meint: mit Geist erfüllen. Christen denken dabei an das Erfülltwerden mit dem Heiligen Geist. Er ist es, der unseren Alltag verwandelt. Ohne ihn wird das Leben fade, es verliert seinen Geschmack. Die Begeisterung aber hebt uns immer wieder aus der Eintönigkeit des Alltags heraus, sie ist wie eine Quelle, aus der wir schöpfen.

Lassen Sie sich antreiben von Augenblicken der Begeisterung, um ihr Leben mit neuer Kraft, mit neuem Geist zu erfüllen.

(aus: Anselm Grün, Wie wir leben. Wie wir leben könnten)

MAIANDACHTEN

an Werktagen:

Eröffnung der Maiandachten, anschl. Maibowle und Grillen:

Eilenburg	Di, 01.05.	16.00 Uhr
Delitzsch	Mo, 07.05. / 28.05.	14.30 Uhr
	Mo, 14.05. (St.-Marien-Heim)	14.30 Uhr
	Do, 03.05. / 17.05. / 24.05.	18.00 Uhr
Bad Düben	Mo, 14.05.	18.30 Uhr

an Sonntagen:

BD	06.05.	17.00 Uhr
DZ / EB	06.05. / 27.05.	17.00 Uhr
Mühlberg	13.05.	15.00 Uhr



Veränderung in Sicht:

Der Orgelbauverein hat sein Ziel erreicht, gesammelt wird weiterhin

	<i>Spendenziel</i>	<i>erreicht</i>	<i>noch offen</i>
BD Umgestaltung Kirche	42.074 €	39.367 €	2.707 €
DZ Neubau Orgel	253.152 €	253.152 €	0 €
EB Umgestaltung Kirche	37.495 €	32.475 €	5.020 €
Lö Instandsetzung Orgel	20.591 €	15.480 €	5.111 €

Wie Sie sehen können, haben wir in einem ersten Spendenzweck die berühmte „schwarze Null“ erreicht. Nach genau 8 ½ Jahren Spenden sammeln (mein 40.Geburtstag bildete den Auftakt) haben wir ein ehrgeiziges Ziel erreicht - natürlich nicht ohne Mühe und großen persönlichen Einsatz mancher Orgelbauvereinsmitglieder und schon gar nicht ohne die breite Spendenbereitschaft innerhalb und außerhalb der Pfarrei. VIELEN DANK!!! Der „Orgelbauverein Sankt Marien Delitzsch e. V.“ wird sich deshalb auch im Laufe dieses Jahres auflösen.

Dennoch oder besser gesagt gerade deshalb liegt uns die Kirchenmusik weiterhin am Herzen. Mit der Einrichtung der Kirchenmusikerstelle hat diese ja auch an Qualität und Quantität deutlich zugenommen.

Bereits seit zwei Jahren unterstützen einige Gemeindemitglieder die Kirchenmusik in unserer Pfarrei durch regelmäßige monatliche oder einmalige jährliche Spenden. Auf diese Weise kommen pro Jahr etwa 5.000 € zusammen. Neben Ausgaben für Noten, Orchester, Solisten u.ä. kommen aber auch Wartungskosten für unsere Orgeln hinzu, die sonst im Pfarreihaushalt nicht eigens dargestellt sind. Insgesamt könnten wir gut die doppelte Summe gebrauchen.

Bis Jahresmitte wird sich deshalb ein neues Gremium bilden (in unserer Phantasie heißt es momentan „Freunde der Kirchenmusik in St. Klara“, es soll voraussichtlich keine festen Vereinsstrukturen bekommen), das die Kirchenmusik in allen Kirchen unserer Pfarrei verstärkt in den Blick nimmt. Der Freundeskreis Kirchenmusik wird das kulturelle Handeln fördern. Er soll in Absprache mit Herrn Gladziwa Impulse geben, Konzerte unterschiedlicher Art zu fördern, Spenden aquirieren und die Musik in ihrer Vielfalt in unseren Gottesdiensten unterstützen.

Alles Geld, das jetzt noch an den Orgelbauverein gespendet wird, wird diesem Zweck überführt (wo es ja teilweise auch der Delitzscher Orgel zugutekommt, also nicht zweckentfremdet wird). In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass auch nur noch bis Ende Juni Patenschaften für eine Orgelpfeife erworben werden können. Nutzen Sie diese Chance!

Ich bin wirklich sehr dankbar, dass unsere Vorhaben so viel Frucht getragen haben und wir offensichtlich auf einem guten Weg sind. DANKE für alle bisherige Unterstützung - und weiter so!

Pfr. Michael Poschlod

Wichtige Termine in der Österlichen Festzeit 2018

So	18.03.	Delitzsch	17.00 Uhr	Fastenpredigt (3)
Mo	19.03.	Delitzsch	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
Mo	19.03.	Bad Düben	19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag (4)
Mi	21.03.	Eilenburg	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Fr	23.03.	Delitzsch	17.00 Uhr	Ökum. Stadtkreuzweg
Fr	23.03.	Delitzsch	19.30 Uhr	Probe/Projektchor
Sa	24.03.	Zwochau	09.30 Uhr	Begegnungstag „Maria heute“
Sa	24.03.	Torgau	10.00 Uhr	Organistentag für das Dekanat Torgau
So	25.03.	BD / DZ / EB	17.00 Uhr	Feiern der Versöhnung
Mo	26.03.	Bad Düben	19.00 Uhr	Exerzitien im Alltag (5)
Di	27.03.	Eilenburg	17.30 Uhr	Vinzenzkreis
Di	27.03.	Delitzsch	19.00 Uhr	Probe/Projektchor
04.04. - 06.04.		Pfarrei		Erstkommunionvorbereitung
Fr	06.04.	Delitzsch	18.00 Uhr	Skat-, Rommé- und Doppelkopfturnier
Sa	07.04.	Delitzsch	19.30 Uhr	Irgendwie katholisch
So	08.04.	Delitzsch	10.30 Uhr	Erstkommunion
Di	10.04.	Löbnitz	14.00 Uhr	Ökum. Seniorenachmittag (kath.)
Di	10.04.	Delitzsch	19.00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Sa	14.04.	Delitzsch	19.00 Uhr	Abendsingen der Kurrende (ev.)
So	15.04.	Eilenburg		Familienkreis (Osterspaziergang)
Mo	16.04.	Delitzsch	14.00 Uhr	Seniorenachmittag (Buchlesung)
Mo	16.04.	Bad Düben	18.30 Uhr	Frauenkreis
Di	17.04.	Delitzsch	19.00 Uhr	Canisius-Kreis
Mi	18.04.	Eilenburg	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Do	19.04.	Delitzsch	19.30 Uhr	Männerkreis
So	22.04.	Delitzsch	17.00 Uhr	Orgelkonzert: „Goldbergvariationen“ (J. S. Bach)
Mi	25.04.	Delitzsch	12.00 Uhr	Mittagsmusik in Marien
Sa	05.05.	Rosenthal		Wallfahrt aus dem Dekanat Torgau
Sa	05.05.	Eilenburg	19.00 Uhr	Konzert der Kurrende (ev.)
So	06.05.	Delitzsch	10.30 Uhr	Erstkommunionkurs 2019
Di	08.05.	Löbnitz	14.00 Uhr	Ökum. Seniorenachmittag (ev.)
09.05. - 13.05.		Münster		101. Deutscher Katholikentag
Fr	11.05.	Wellaune / BD	19.30 Uhr	Irgendwie katholisch
So	13.05.	Sandersdorf		Kolping-Wallfahrt
So	13.05.	Mühlberg	15.00 Uhr	Dekanatsmaianacht
Mo	14.05.	Delitzsch	14.30 Uhr	Seniorenachmittag (St.-Marien-Heim)
Mo	14.05.	Bad Düben	18.30 Uhr	Frauenkreis
Di	15.05.	Delitzsch	19.00 Uhr	Canisius-Kreis
Mi	16.05.	Eilenburg	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
So	27.05.	Delitzsch	19.00 Uhr	Gregorian Voices (ev.)
Mi	30.05.	Delitzsch	12.00 Uhr	Mittagsmusik in Marien

... und danach: Längerfristige Termine zum Vormerken

02.06.	Tag der Kirchenmusik in Magdeburg
03.06.	Fronleichnamfeier der Pfarrei in Bad Dübén
09.06.	Sommerkonzert der Kurrende in Bad Dübén
12.06.	Pfarrgemeinderatssitzung in Eilenburg
14.06.	Rosenfest im St.-Marien-Heim in Delitzsch
17.06.	80 Jahre Kirchweihe in Delitzsch
27.06.	Mittagsmusik in Marien in Delitzsch
28.06.	Eröffnungskonzert zum Stadtfest in Delitzsch
01.07. - 06.07.	Religiöse Kinderwoche in Zwochau
25.07.	Mittagsmusik in Marien in Delitzsch
29.07. - 04.08.	Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom
25.08.	Probentag für Projektchor/Bistumswallfahrt
26.08.	Klara-Fest als Pfarreifest in Delitzsch
02.09.	Bistumswallfahrt auf dem Huy
11.09. - 15.09.	Gemeindefahrt in den Naturpark Stromberg/Heuchelberg
20.10. - 21.10.	Fortbildung der nebenamtlichen Kirchenmusiker des Bistums Magdeburg in Köthen

Regelmäßige Veranstaltungen

wöchentlich:

montags	14.30-16.30 Uhr	Delitzsch	Seniorentreff
mittwochs	19.00-21.00 Uhr	Delitzsch	Kirchenchor
freitags	15.00-16.00 Uhr	Delitzsch	Kinderchor
freitags	17.00-21.00 Uhr	Delitzsch	Jugendabend

vierzehntäglich:

freitags	16.00-17.00 Uhr	Delitzsch	Ministrantenstunde (13.04. / 27.04. / 18.05.)
----------	-----------------	-----------	--

Beichtgelegenheiten in der Österlichen Bußzeit

<i>BD, DZ, EB</i>	So, 25.03.	17.00 Uhr	Feiern der Versöhnung (BD: Pfr. Schacht; EB: Pfr. Peukert / Pfr. Schade; DZ: Pfr. Werner / pensionierter Pfarrer aus Wolfen / Pfr. Poschlod)
<i>Delitzsch</i>	Mo, 19.03. Fr, 23.03.	13.30 Uhr 16-16.45 Uhr	Senioren (Pfr. Ginzel) Kinder / Jugendliche (Pfr. Christian / Pfr. Poschlod)
	Mi, 28.03. Sa, 31.03.	17-18.30 Uhr 16-17 Uhr	(Pfr. Rudloff) (Pfr. Poschlod)
<i>Löbnitz</i>	Sa, 24.03.	16.30 Uhr	(Pfr. Poschlod)

Beichtgespräche sind nach Absprache jederzeit möglich.

- (2) ...zum **Orgel-Basic-Kurs „Vom Klavier zur Orgel“**. Für den südlichen Teil unseres Bistums besteht die Möglichkeit, in der Dessauer Propsteikirche ganz einfach (und hoffentlich effektiv) einen ersten Zugang zum liturgischen Orgelspiel zu erhalten.

Termine: 14.04. / 09.06. / 22.09. (jeweils 10-13 Uhr) / 20.10. – 21.10.

Anforderungen: Klavierspiel erforderlich

Ziel: Spielen von Begleitsätzen mit Pedal, Improvisieren kurzer Intonationen. Zum Abschluss des Kurses soll jeder Teilnehmer mindestens 15 Lieder aus dem Orgelbuch zum Gotteslob oder vergleichbaren Publikationen spielen können. Zudem soll jeder Teilnehmer eine Messfeier/Andacht in der Heimatgemeinde begleiten.

- (3) ...zum **Orgelkonzert** am Sonntag, dem 22. April um 17 Uhr in unserer Pfarrkirche in Delitzsch. Die berühmten **Goldbergvariationen von J. S. Bach** werden auf der Weimbsorgel zum Klingen gebracht.
- (4) ...zum **„Tag der Kirchenmusik“** am 2. Juni in Magdeburg rund um die Kathedrale St. Sebastian. An diesem Tag soll einmal die Kirchenmusik in all ihrer Vielfalt in den Mittelpunkt gestellt werden, u.a. mit zahlreichen Workshops. Eingeladen sind Chor- und Instrumentalgruppen, ehrenamtliche Kirchenmusiker und alle an der Kirchenmusik Interessierten aus unserem Bistum. Beginn ist um 10 Uhr, Ende gegen 16 Uhr mit einer feierlichen Vesper. Ein Unkostenbeitrag von 7 Euro (für Versorgung und Notenmaterial) ist erforderlich. Zudem bitten wir um Anmeldung bis zum 1. Mai.
- (5) ...zu einem **Projektchor für Frauenstimmen**. Wir erarbeiten das Requiem von Charles Gounod, um es in einem Gedenkkonzert zum Volkstrauertag (18.11.) aufzuführen. Die Proben beginnen nach den Sommerferien.
- (6) ...zu einem **Projektchor für die diesjährige Bistumswallfahrt** (02.09.) auf dem Huy. Er soll sich aus den bewährten und erprobten Sängern sowie aus weiteren Motivierten generationsübergreifend zusammensetzen. Eingeladen sind also ALLE Altersstufen und ALLE, die Freude haben, in einer Gruppe zu musizieren und an diesem einzigartigen Projekt mitzuwirken. Hierfür wird ein Probentag stattfinden, und zwar am Samstag, dem 25. August, von 11-19 Uhr in Magdeburg.

Haben Sie Fragen und/oder Interesse? Sie können mir gerne schreiben (jacobus.gladziwa@bistum-magdeburg.de) oder mich persönlich ansprechen!

Jacobus Gladziwa

Achtung, Veränderung!: Die Frühmesse in Delitzsch „zieht um“

Ein Blick auf die Internetseiten anderer Pfarreien oder auf die Hinweisschilder am Ortseingang verrät: Kaum eine Stadt in der Größe Delitzschs bietet am Sonntagvormittag zwei Eucharistiefeiern an. Bei uns sind es - zumindest aller 14 Tage - sogar drei: 8 Uhr Pfarrkirche, 9.30 Uhr St.-Marien-Heim, 10.30 Uhr Pfarrkirche. Das lässt sich auf Dauer nicht halten. Zum einen gehen die Besucherzahlen - leider - überall zurück. Zum anderen ist es bewundernswert, wie viele Verpflichtungen die Pfarrer i. R. noch übernehmen, doch können wir nicht unbegrenzt mit den Pensionären aus Zwochau planen (die in der Regel die Heimesse leiten). Wie sollen wir in Zukunft verfahren?

Gemeinsam mit Pfarrer Schade und Herrn Gladziwa, aber auch in Absprache mit dem St.-Marien-Heim haben wir entschieden, die Gottesdienstzeiten in Delitzsch zu ändern. So wird zukünftig die Frühmesse in das St.-Marien-Heim verlegt. Das heißt für die Heimbewohner: Der regelmäßige Sonntagsgottesdienst ist gesichert und wird bereichert durch weitere Gemeindemitglieder. Das Altersheim wird noch mehr als bisher als ein wichtiger Ort erlebbar, an dem Gemeinde (zumindest ein kleiner Teil von ihr) lebt und Gottesdienst feiert. Die schöne Kapelle ist ein attraktiver Ort, musikalische Begleitung ist gesichert, im Winter wird ausgesprochen gut geheizt. Gemeindemitglieder allen Alters begegnen sich, „alte Bekannte“ sehen sich mal wieder. Was wir jetzt schon donnerstags erfahren, wird dann auf den Tag des Herrn, den Sonntag, ausgeweitet.

Allerdings müssen wir auch zeitlich gesehen einen Kompromiss eingehen. Die morgendliche Grundpflege der Heimbewohner kann nicht vor 6 Uhr beginnen. Gefrühstückt müssen sie auch haben, bevor es in die Kirche (oder Kapelle) geht. Deshalb werden wir etwas nach hinten rücken und um 8.45 Uhr beginnen. Diese Regelung gilt ab 15. April.

Liebe Delitzscher, nur der Wandel ist beständig. Ich bitte Sie, diese Änderung, die wir uns wahrlich nicht leicht gemacht haben, wohlwollend mitzutragen. Möglichkeiten, die Eucharistie mitzufeiern, gibt es in unserer Pfarrei wahrlich zur Genüge. Lassen Sie darin nicht nach, auch wenn „Ihre Zeit“ in Zukunft eine (etwas) andere sein muss.

Pfr. Michael Poschlod

Für Veränderung offen?: Die Vielfalt der Kirchenmusik zeigt sich

Auf diesem Weg möchte ich ganz herzlich zu verschiedenen kirchenmusikalischen Aktivitäten einladen...

(1) ...als **Sänger und Sängerin** mitzuwirken:

- Kinderchor (7-14 Jahre): freitags, 15-16 Uhr
- Kirchenchor (14-99 Jahre): mittwochs, 19-21 Uhr
- Männerschola: projektweise, nach Absprache
- Kantorengruppe (musikalische Vorbildung erwünscht)

Gedanken zum Fest

Hoffnungs-Los

Wie soll man da noch hoffen?

Wie soll man da vertrauen?

Wie soll man da noch leben?

— Wenn der Tod alles zermalmt hat!

Wie kann man da
an einen Anfang glauben,
am Ende von allem,
und — nach der eigenen Flucht?

So muss es gewesen sein
für die Jünger, beim furchtbaren
und verlassenen Ende dessen,
der ihre Hoffnung war.

Wie kann man da glauben
— an das Leben des Toten?
Das ist nur möglich,
wenn man an Gott glaubt:

An ihn, der seine Hand
nicht abzieht,
von seinem Friedensboten,
von seinem Freudenboten.

An ihn, der seinen Getreuen,
seinen Helfer wert,
seinen Gerechten,
sein Kind niemals im Tode lässt.

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Lk 24,35-48)

*aus: Magnificat. Das Stundenbuch, 04/2018, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;
www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de*

Werktagsgottesdienste

Montag	Delitzsch	08.00 Uhr
Dienstag	Bad Dübén	08.30 Uhr
Mittwoch	Delitzsch	17.30 Uhr (Eucharistische Anbetung)
	Delitzsch	18.00 Uhr
Donnerstag	Eilenburg	08.30 Uhr
Freitag	Delitzsch	08.00 Uhr
<u>zudem:</u>	Zwochau	Mo - Fr 18.00 Uhr



Achten Sie bitte auf die Vermeldungen und auf die Aushänge in den Schaukästen!

Andachten/Gottesdienste in den Altenpflegeheimen

Bad Dübén, AWO-Heim	Di, 10.04. / 08.05.	10.00 Uhr
Bad Dübén, Diakonie-Heim	Fr, 23.03.	10.30 Uhr
Eilenburg, St.-Martin-Heim	Di, 10.04. / 08.05.	10.00 Uhr
Löbnitz, Valere-Heim	Do, 17.05.	10.30 Uhr
Delitzsch, Valere-Heim	Mo, 26.03. / 30.04.	09.30 Uhr
Delitzsch, St.-Marien-Heim	Änderung! Ab 15.04. sonntags	08.45 Uhr
	jeden Donnerstag	09.30 Uhr



Regelmäßige Beichtgelegenheiten

mittwochs um 17.30 Uhr (DZ)

Kreuzwegandachten an Werktagen

Delitzsch	Mo, 26.03.	14.30 Uhr
	Fr, 23.03. Ökum. Stadtkreuzweg (ev. Stadtkirche)	17.00 Uhr
Bad Dübén	Di, 27.03.	08.30 Uhr

Ökumenisches Taizé-Gebet in Delitzsch

Fr, 13.04.	19.00 Uhr	kath. Kirche
Fr, 04.05.	19.00 Uhr	ev. Kirche

Nach geltender Ordnung darf die Pfarrei personenbezogene Daten in Printmedien bekanntgeben. Das betrifft den Pfarrbrief als gedrucktes Exemplar, gilt aber nicht für die Online-Ausgabe auf der Pfarrei-Homepage. Aus diesem Grund werden an dieser Stelle keine Taufen, Jubiläen und Verstorbenen angezeigt.

Veränderung angemahnt: Pfarrgemeinderat informiert jetzt regelmäßig

Auf der letzten Sitzung des Pfarrgemeinderates am 27. Februar haben wir Rückblick gehalten, insbesondere den Fasching und die Segensfeier für Paare in den Blick genommen. Das Echo auf diese Veranstaltungen war sehr positiv. Vielen DANK allen Beteiligten! Des Weiteren gibt das Bistum die Empfehlung, zukünftig die beiden Gremien des Pfarrgemeinderates und des Kirchenvorstandes zusammenzulegen. Wir sehen dies zurzeit aus mehreren Gründen noch kritisch. Mitte März wird es seitens des Bistums eine Gremienvertreterkonferenz geben. Diese wird von einigen unserer Mitglieder besucht. Anschließend werden wir uns positionieren.

David Werner, PGR-Vorsitzender

Veränderung bei fünf Kindern: Bald Kommunionempfänger

Es ist nur eine kleine Gruppe, die am diesjährigen Weißen Sonntag (8. April) zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfängt. Aber in der langen Vorbereitungszeit ist sie mitsamt den Familien schön zusammengewachsen und freut sich nun auf die gemeinsame Feier der Erstkommunion. Die Kinder sind Elisabeth Klupsch aus Löbnitz sowie Robyn Löbner, Clara Rudnik, Anna Zeidler und Felix Zeidler (alle aus Delitzsch). Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Veränderung vor gut 70 Jahren: Eine Familiengeschichte aus Schlesien

Dr. Joachim Reisaus, Jahrgang 1935, hat es unternommen, seine Kindheitserinnerungen aus Löwen (bei Oppeln), eingebettet in die Geschichte seiner Familie, zu Papier zu bringen, damit auch andere daran teilhaben können. Wir freuen uns, dass er beim Seniorennachmittag am 16. April in Delitzsch zu Gast ist, Auszüge daraus liest und uns Rede und Antwort steht. Interessenten, auch ohne Rentenalter, sind herzlich willkommen!

Ohne Veränderungen, nun aber konkreter: Gemeindefahrt

Da wir schon in so vielen Ecken unseres Landes gewesen sind, ist es gar nicht so leicht, noch attraktive Reiseziele für unsere Gemeindefahrt zu finden. Für 2018 stehen Ziel und annähernder Reiseverlauf fest. Wir durchqueren vom 11. bis zum 15. September den Naturpark Stromberg-Heuchelberg, der Kraichgau ist ein Teil davon. Anders gesagt: Wir erkunden den Norden von Baden-Württemberg, werden in Mühlacker im Hotel „Zum scharfen Eck“ wohnen und von dort aus das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Kloster Maulbronn besuchen, aber auch Speyer mit dem gigantischen romanischen Dom, die Fächerstadt Karlsruhe mit dem Bundesverfassungsgericht und die Stadt Ludwigsburg mit der größten barocken Schlossanlage Deutschlands. Auf der Hin- oder Rückfahrt steht auch noch ein Abstecher nach Rotenburg ob der Tauber auf dem Programm. Rechnen wir Fahrt-, Übernachtungs- (inkl. Frühstück), Programm- und Planungskosten zusammen, kommen wir auf 330 € pro Person im Doppelzimmer und 380 € im Einzelzimmer. Überweisen Sie als Anzahlung der Einfachheit halber 100 € pro Person auf unser Pfarreikonto (Kontodaten siehe Rückseite). Parallel dazu melden Sie sich bitte auch im Pfarrbüro und klären dort die Zimmerfrage.

Gedanken zum Fest

Meine Auferstehung

Jesu Auferstehung
ermöglicht auch meine Auferstehung.
Er kann den Stein meiner Ängste wegwrollen,
den Stein des Misstrauens,
der schlechten Gewohnheiten.
Er will nicht, dass ich begraben bleibe,
gefesselt von Bitterkeit und Resignation.
Sein Licht der Auferstehung leuchtet
in die Finsternis meines Herzens
und macht Erstarrtes lebendig.
Er schenkt mir den Mut,
Auferstehung zu wagen
und Leben neu zu leben.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Ein österlicher Mensch —

— ein Mensch, der ausgestreckt ist
zwischen Erde und Himmel,
zwischen Leid und Jubel,
zwischen Karfreitag und Auferstehung.

— ein Mensch, der offen ist für Wunder,
für den mit dem irdischen Tod nicht alles vorbei ist,
der größte Tiefen durchleiden kann,
ohne den Glauben an Gottes Liebe zu verlieren.

— ein Mensch, der andere begleitet,
sich ihre Sorgen anhört,
ihnen Herz und Augen öffnet
und sich ihnen selbst verschenkt.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Sonntagsgottesdienste

Vorabendmesse	<i>Löbnitz</i>	17.00 Uhr Zeitumstellung! Ab 07.04.: 18.00 Uhr
Sonntag	<i>Delitzsch</i>	08.00 Uhr / 10.30 Uhr Änderung! Ab 15.04.: 08.45 Uhr (St.-Marien-Heim) und 10.30 Uhr (Pfarrkirche)
	<i>Bad Dübén</i>	08.45 Uhr
	<i>Zwochau</i>	09.00 Uhr
	<i>Eilenburg</i>	10.30 Uhr



Fahrdienste

Fahrdienst Badrina

- Samstag, 14.04. / 28.04. / 12.05. / 26.05.
zur Vorabendmesse nach Löbnitz

Fahrdienst Delitzsch

- Sonntag, 15.04. / 29.04. / 13.05. / 27.05.
zur 10.30-Uhr-Messe nach Delitzsch



Besonderheiten an Sonntagen

Kinderkatechese

So, 15.04. / 27.05.	10.30 Uhr	Eilenburg
So, 25.03. / 22.04.	08.45 Uhr	Bad Dübén
an allen Sonntagen	10.30 Uhr	Delitzsch



Erste Heilige Kommunion

So, 08.04.	10.30 Uhr	Delitzsch
------------	-----------	-----------

Stadtfest in Bad Dübén

So, 27.05.	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst (Marktplatz)
------------	-----------	------------------------------------

Sonntagnachmittage

18.03.	17.00 Uhr	Delitzsch	Fastenpredigt
25.03.	17.00 Uhr	BD / DZ / EB	Feiern der Versöhnung
15.04.	17.00 Uhr	Delitzsch	Österliche Andacht
06.05.	17.00 Uhr	BD / DZ / EB	Maiandacht
13.05.	15.00 Uhr	Mühlberg	Dekanatsmaiandacht
20.05.	17.00 Uhr	Delitzsch	Pfingstvesper
27.05.	17.00 Uhr	DZ / EB	Maiandacht

GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE

Palmsonntag, 25.03.

Sa, 24.03.	17.00 Uhr	Löbnitz	}	<i>mit Palmweihe, Prozession und Kollekte für Hl. Land</i>
So, 25.03.	08.00 Uhr	Delitzsch		
	08.45 Uhr	Bad Düben		
		(auch Kinderkatechese)		
	09.00 Uhr	Zwochau		
	10.30 Uhr	Delitzsch		
	10.30 Uhr	Eilenburg		
	17.00 Uhr	BD, DZ, EB (<i>Feiern der Versöhnung</i>)		



Gründonnerstag, 29.03.

Hl. Messe vom
Letzten Abendmahl

19.00 Uhr Bad Düben
19.00 Uhr Delitzsch

*jeweils mit Opfergang der Liebe (Partnerschaftsaktion Ost),
anschl. Agape-Feier und Ölbergstunde*



Karfreitag, 30.03.

Kreuzwegandacht 10.00 Uhr Löbnitz
Liturgie vom Leiden
u. Sterben Jesu Christi 15.00 Uhr Bad Düben
15.00 Uhr Delitzsch
(parallel Kinderkreuzweg)
15.00 Uhr Eilenburg



Karsamstag, 31.03.

Trauermette 09.00 Uhr Delitzsch
Friedhofsgang 14.00 Uhr Delitzsch

Vorschau: Fronleichnam

Do, 31.05. 09.30 DZ-Heim / 16.00 BD / 17.00 DZ / 18.00 EB und Zwo
So, 03.06. 08.45 DZ-Heim
10.00 BD Fronleichnamfeier der Pfarrei mit Prozession
und Mittagessen (Pfarreifest aber erst am 26.08.)
(Vorabendmesse am 02.06.: 18.00 Lö und EB)

GOTTESDIENSTE IN DER OSTERZEIT

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Osternacht, 31.03.	21.00 Uhr	Eilenburg
Osternacht, 01.04.	05.00 Uhr	Delitzsch (<i>anschl. Osterfrühstück</i>)
Ostersonntag, 01.04.	08.45 Uhr	Bad Düben
	09.00 Uhr	Zwochau
	09.15 Uhr	Delitzsch (St.-Marien-Heim)
	10.30 Uhr	Delitzsch und Löbnitz



Ostermontag, 02.04.

08.45 Uhr Bad Düben
09.00 Uhr Delitzsch und Zwochau
10.30 Uhr Eilenburg und Löbnitz
17.00 Uhr Delitzsch (*Ostervesper*)

Gottesdienste in der Osteroktav

Bitte folgende Änderung beachten!

Freitag, 06.04. erst 09.00 Uhr Hl. Messe in Delitzsch

Weißer Sonntag, 08.04.

08.00 Uhr Delitzsch
08.45 Uhr Bad Düben
09.00 Uhr Zwochau
10.30 Uhr Eilenburg
10.30 Uhr Delitzsch (*Erstkommunion*)



Hochfest Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 10.05. 08.45 Uhr Bad Düben
09.00 Uhr Delitzsch und Zwochau
10.30 Uhr Eilenburg und Löbnitz



Hochfest Pfingsten

Pfingstsonntag, 20.05. zu den üblichen Zeiten
17.00 Uhr Delitzsch (*Pfingstvesper*)
Pfingstmontag, 21.05. 09.00 Uhr Delitzsch, Löbnitz und Zwochau
10.30 Uhr Eilenburg
10.30 Uhr Bad Düben (*Ökum. Mühlengottesdienst*)